

Prüfliste: Hören

Planung und Einrichtung einer induktiven Höranlage

- Planung und Umsetzung durch eine erfahrene Fachfirma.
- Höreräteträger beteiligen.
- Verstärker muss die ganze Kirche versorgen.
- Schleife auf dem Boden oder in etwa 2,4 Metern Höhe.
- Hinweisschilder anbringen mit Sitzplan, auf dem die Sitzplätze je nach Schleifenstärke in Ampelfarben markiert sind.



Technikcheck: Höranlagen müssen regelmäßig überprüft werden

Regelmäßig im Blick

- In Gemeindebriefen immer auf induktive Höranlage hinweisen und anmerken, dass eine vorhandene T-Spule kostenlos beim Hörgeräte-Akustiker aktiviert werden kann.
- Schleife regelmäßig auf Funktionstüchtigkeit prüfen.
- Regelmäßige Mikrofon-Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Darauf achten, dass beim Singen von Liedern auch die Orgel noch über die Höranlage zu hören ist.

Weitere Informationen:

Ev. Schwerhörigenseelsorge in Württemberg,
Pfarrerin Rosemarie Muth
www.schwerhoerigenseelsorge-wue.de

